

Abweisung Ab- bzw. zurückgewiesen zu werden, kann wehtun und zu Liebeskummer [S. 39] führen. Manche Menschen reagieren wütend und böse auf eine Zurückweisung. Unsere Liebe und Gefühle können zurückgewiesen werden, sowie unser Wunsch nach körperlicher Nähe. Aber: Ein Nein [S. 43] ist immer zu akzeptieren. Versuche umgekehrt sensibel zu sein, wenn du jemanden zum ersten Mal abweist.

Aufklärung_sexuelle Aufklärung bedeutet Fragen zur eigenen körperlichen Entwicklung, Lust und Erregung, oder den ersten Sex [S. 18] zu stellen und Informationen zu erhalten. Sexuelle Aufklärung, also Wissen um Sexualität, Verhütung etc. braucht jedeR von uns, um selbstbewusst und gut informiert diese aufregende Zeit zu meistern. Sobald du dich für sexuelle Handlungen bereit fühlst, ist es immer gut Bescheid zu wissen, denn sich auskennen, ist immer gut 😊

- ▶ **Mehr Infos zu deiner Sexualität findest du hier:**
www.rataufdraht.at/themenubersicht/sexualitat

Analverkehr ist eine sexuelle Praktik, die den Anus einer Person einbezieht. Das geht von einer Liebkosung mit den Fingern, dem Mund bis zur Penetration [S. 45]. Penetration besser mit Gleitgel [S. 27]. Für manche ist das erotisch [S. 18] und macht Spaß, andere empfinden es als unangenehm oder schmerzhaft.

Pornos [S. 45] zeigen Analverkehr nicht realistisch. Es wird z.B. nie gezeigt, dass Gleitgel verwendet wird oder wie einfühlsam man vorgehen muss. Und wie bei allen sexuellen Praktiken gilt: Mach es dann, wenn du wirklich willst, nicht nur, weil andere es wollen.

- ▶ **Auf „direktem“ Weg kann eine Frau beim Analverkehr nicht schwanger werden. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass Spermia in die Scheide [S. 54] gelangt und das Risiko sich mit Geschlechtskrankheiten [S. 26] anzustecken. Daher auch hier verhüten [S. 57]! Daneben können Darmbakterien in der Vagina [S. 54] zu Entzündungen führen.**

Asexuell Nicht alle Menschen verspüren sexuelles Verlangen. Als asexuell bezeichnen sich Menschen selbst, die gar kein Interesse an sexuellen Handlungen haben. Asexuelle Menschen können trotzdem in romantischen Beziehungen [S. 11] leben (wollen).

BDSM (Bondage, Dominanz, Submission/Sadismus und Masochismus) ist eine sexuelle Praxis, die mit Unterwerfung, Dominanz, Fesseln und Schmerz spielt. BDSM ist immer freiwillig und basiert auf Konsens (alle Beteiligten sind einverstanden) [S. 37]! Meist wird zu Beginn ein Safe Word, vereinbart. (Bei Fifty Shades of Grey z.B. fehlt das gegenseitige Einverständnis.)